Pressemitteilung, September 2026



Kulturwerkstatt der DKB STIFTUNG eröffnet im DKB Campus Berlin

Ein neuer Ort für Kunst, Begegnung und Zukunftsfragen.

Kulturwerkstatt der DKB STIFTUNG, Heidestraße 28, 10557 Berlin

Im neu entstehenden Berliner Quartier Europacity eröffnet die DKB STIFTUNG im Oktober 2026 einen Ort für Kunst, kulturelle Bildung, Begegnung und gesellschaftlichen Dialog. Mit der Kulturwerkstatt in der neuen Zentrale der Deutschen Kreditbank AG (DKB) – dem DKB Campus – etabliert die Stiftung ein kostenfreies und vielfältiges Angebot. Dieses soll den wachsenden Stadtteil kulturell beleben. Wo historisch gewachsene Bildungsorte fehlen, entsteht nun ein offener Resonanzraum, der Kunst, gesellschaftliche Teilhabe und urbane Zukunftsfragen miteinander verknüpft. Diese kreative Ausrichtung wird durch die Gestaltung der Räumlichkeiten von dem Künstlerkollektiv TAPE THAT auch visuell erlebbar. Das Programm der Kulturwerkstatt bringt Menschen jeden Alters mit vielfältigen Erfahrungen und Perspektiven zusammen und lädt die Stadtgesellschaft dazu ein, das lokale Zusammenleben aktiv und kreativ mitzugestalten.

Mit der Kulturwerkstatt erweitert die DKB STIFTUNG konsequent ihr gesellschaftliches Engagement im urbanen Kontext. Unter dem Leitgedanken „Zwei Orte, eine gemeinsame Idee“ schlägt die Einrichtung eine Brücke von der langjährigen Arbeit der DKB STIFTUNG auf Schloss & Gut Liebenberg im ländlichen Brandenburg hin zu den Herausforderungen und Chancen der Hauptstadt. Im Fokus stehen Formate zu Nachhaltigkeit, Partizipation und kreativen Visionen, die beide Standorte miteinander verbinden. So fließen beispielsweise ländliche Materialkreisläufe und Erfahrungen in urbane Nachhaltigkeitsprojekte ein, wenn in Workshops wie „Vom Pullover zum Planeten“ mit Wolle von Schafen aus Liebenberg gearbeitet wird.

Die inhaltliche Leitung übernimmt Dr. Jihan Radjai-Bründl. Die Kunst- und Kulturwissenschaftlerin war unter anderem am Jüdischen Museum, am Neuen Museum und bei der Stiftung Brandenburger Tor tätig, wo sie Ausstellungen und Bildungsformate entwickelte und umsetzte.

Zum Start der Kulturwerkstatt betont sie den verbindenden Gedanken:

„Die Kulturwerkstatt der DKB STIFTUNG ist ein Ort, an dem alle willkommen sind: Kinder und Familien, Nachbar*innen, Schulklassen, Menschen mit Behinderungen oder Kulturinteressierte – wir möchten gemeinsam kreativ werden, Kunst entdecken, miteinander ins Gespräch kommen und Ideen einbringen. Dabei geht es um Selbstwirksamkeit, die Erfahrung, selbst etwas zu schaffen, die eigene Perspektive sichtbar zu machen und etwas mitgestalten zu können. Ich wünsche mir, dass Menschen die Kulturwerkstatt mit dem Gefühl verlassen: Meine Ideen zählen, ich kann etwas bewirken und gemeinsam können wir Zukunft gestalten.“

→ **Aktuelles Bildmaterial zu der DKB Kulturwerkstatt ist unter folgendem Link verfügbar: artpress-uteweingarten.de/de/press**

PROGRAMMHIGHLIGHTS IM ÜBERBLICK

Erste Programmpunkte: Kunst, Kultur, Begegnung. Auftakt in der Kulturwerkstatt.

22. OKTOBER 2026, 16:30 – 18:00 UHR | FÜR FAMILIEN, ERWACHSENE UND KINDER AB 5 JAHREN

Tape Art mit TAPE THAT
Was kann aus einer Rolle Klebeband entstehen?

Linien, Flächen, Muster – und plötzlich ein ganzes Kunstwerk! Zum Auftakt in der Kulturwerkstatt bietet sich gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv **TAPE THAT** die Gelegenheit zum Entdecken, Experimentieren und Gestalten. Mit bunten Klebebändern werden unterschiedliche Materialien, Oberflächen und Strukturen erkundet, um daraus eigene Ideen und Kunstwerke zu entwickeln. Inspiration gibt es direkt vor Ort: **TAPE THAT hat die Kulturwerkstatt selbst mit Tape Art gestaltet**.

Ob erste Versuche oder wilde Ideen, im Zentrum steht die Freude am Ausprobieren und gemeinsamen Gestalten. Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Das Angebot ist zugänglich für Menschen mit Behinderung und Neurodiversität.
Sollten Sie besondere Anforderungen haben, sprechen Sie uns bitte an!

Treffpunkt: Kulturwerkstatt
Bis 20 Teilnehmende, Anmeldung bis 19. Oktober 2026: kulturwerkstatt@dkb-stiftung.de

06. NOVEMBER 2026, 14:00 – 15:30 UHR | FÜR ERWACHSENE

ART MEET UP x Street Art in der Europacity

Das Format bietet eine gemeinsame Entdeckungstour durch die Europacity mit **Nikolaus Schrot**, dem Mitbegründer des Kunstprojekts „Genius Loci Berlin“, um den Kiez aus einer neuen Perspektive kennenzulernen, Kunst zu entdecken, Geschichte zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Angebot ist zugänglich für Menschen mit Behinderung und Neurodiversität.
Sollten Sie besondere Anforderungen haben, sprechen Sie uns bitte an!

Treffpunkt: Bekanntgabe nach Anmeldung
Bis 20 Teilnehmende, Anmeldung bis 04. November 2026: kulturwerkstatt@dkb-stiftung.de

07. DEZEMBER 2026, 16:00 – 18:00 UHR | FÜR FAMILIEN, ERWACHSENE UND KINDER AB 5 JAHREN

BLUE MONDAY. Kreativ in die Woche

Beim Blue Monday wird der Montag zum Kreativtag, an dem gemeinsam wechselnde Techniken aus Kunst und Handwerk ausprobiert werden. Vorkenntnisse braucht es nicht, man kann einfach vorbeikommen und mitmachen. Im Dezember steht die Cyanotypie auf dem Programm. Mit Licht, Schatten und verschiedenen Materialien lassen sich beim Blaudruck einzigartige Bilder in leuchtenden Blautönen gestalten, sodass kleine Kunstwerke zum Mitnehmen, Verschenken oder Behalten entstehen.

Das Angebot ist zugänglich für Menschen mit Behinderung und Neurodiversität.
Sollten Sie besondere Anforderungen haben, sprechen Sie uns bitte an!

Treffpunkt: Kulturwerkstatt
Bis 20 Teilnehmende, Anmeldung bis 03. Dezember 2026: kulturwerkstatt@dkb-stiftung.de

Das Programm ab November 2026: Kostenfreie Workshops für Schulklassen

Vom Pullover zum Planeten

Der Workshop nimmt Kinder und Jugendliche mit auf die globale Reise unserer Kleidung. Dabei verbindet er Fragen zu nachhaltigem Konsum mit Demokratiebildung, während Textilkunst mit Wolle und weiteren Materialien aus Liebenberg entstehen.

Meine Stadt der Zukunft

Hier entwickeln Schülerinnen und Schüler ihre eigenen kreativen Visionen für das urbane Zusammenleben von morgen. Gemeinsam werden Ideen diskutiert, demokratisch entschieden und plastische Modelle aus unterschiedlichen Materialien gebaut.

Unsichtbar sichtbar

Begleitend zum Kunstwerk von Daniel Canogar verbindet das Format künstlerische Praxis mit Medienbewusstsein. Kinder und Jugendliche lernen spielerisch, wie sich unsichtbare Datenströme unseres Alltags in greifbare Skulpturen und Reliefs übersetzen lassen.

Das Programm ab 2027:
Kunst im Kontext und Sonderformate in Planung

Pop-up Ateliers (Artists in Residence)

Die Kulturwerkstatt wird zum temporären Atelier für Künstlerinnen und Künstler aus Berlin und Brandenburg, die vor Ort Einblicke in ihre Arbeit geben, ergänzt durch Artist Talks, Workshops und Werkschauen.

Sound of Europacity (Der Klang deiner Stadt)

In einem Kiezprojekt erforschen Anwohnerinnen und Anwohner über Soundwalks die akustische Identität des Stadtteils und entwickeln daraus ein öffentliches Klangarchiv sowie Audiokunstwerke.

BLUE MONDAY. Kreativ in die Woche

Der regelmäßige Kreativ-Workshop widmet sich wechselnden Techniken wie Druck, Handwerk, Zeichnung, Malerei oder Tape Art.

ART MEET UP

Das Format bietet gemeinsame Besuche von Ateliers und Ausstellungen oder kompakte Kulturimpulse in der Mittagspause zum Austauschen und Vernetzen.

DRAW. MEET. RELAX

Das Angebot verbindet gemeinsames Zeichnen nach Architektur oder Stadtbild mit kreativer Entschleunigung.

FEBRUAR 2027

Workshop für blinde und sehbehinderte Menschen: TAPE ART MIT TAPE THAT – Kunst fühlen. Linien folgen. Gemeinsam gestalten.

Wie fühlt sich eine Linie an? Wie entstehen Formen und Bilder, wenn wir sie ertasten?
Gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv **TAPE THAT** bietet der Workshop die Möglichkeit, Tape Art über unterschiedliche Materialien, Oberflächen und Strukturen zu entdecken. Mit Klebebändern entstehen fühlbare Linien, Formen und eigene Kunstwerke. Im Mittelpunkt stehen das kreative Experimentieren, die persönliche Wahrnehmung und die Freude am gemeinsamen Gestalten.

Der Workshop wird im Tandem mit der blinden Künstlerin **Silja Korn** und gemeinsam auf die Bedürfnisse der blinden und sehbehinderten Teilnehmenden ausgerichtet.

Treffpunkt: Kulturwerkstatt (weitere Informationen folgen)
Bis 15 Teilnehmende, Anmeldung bis 15. Februar 2027: kulturwerkstatt@dkb-stiftung.de

INFOS & KONTAKT

ADRESSE & ANREISE

Kulturwerkstatt der DKB STIFTUNG, Heidestraße 28, 10557 Berlin.

Die Kulturwerkstatt ist über die Buslinien 123 und 142 (Haltestelle Perleberger Brücke), die Buslinie 147 (Haltestelle Friedrich-Krause-Ufer) sowie den Metrobus M27 (Haltestelle Am Nordhafen oder Quitzowstraße) gut mit dem ÖPNV erreichbar.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Alle Angebote sind kostenfrei. Um Anmeldung wird vorab gebeten.

KONTAKT PRESSE

ARTPRESS – Ute Weingarten

Isabel Mathé
mathe.artpress@uteweingarten.de

Sabine von Jakusch-Gostomski
jakusch-gostomski.artpress@uteweingarten.de

+49 30 48 49 63 50
Danziger Str. 2 | 10435 Berlin
artpress-uteweingarten.de

ARTPRESS
UTE WEINGARTEN

KONTAKT DKB KULTURWERKSTATT

Dr. Jihan Radjai-Bründl
kulturwerkstatt@dkb-stiftung.de
+49 0175 5671474

dkb-stiftung.de/kulturwerkstatt-berlin



DKB STIFTUNG
Weil Wir wirkt